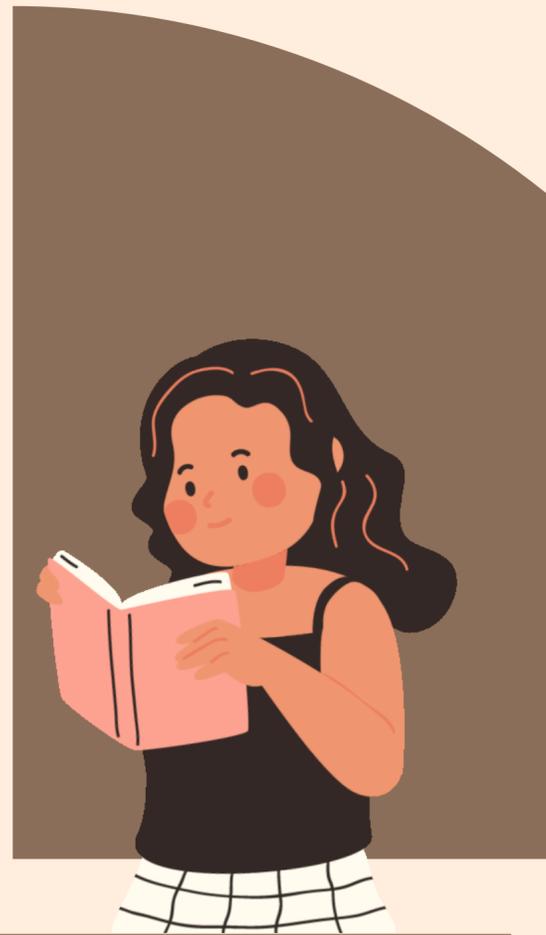


## Schluss mit Uni-Theorie:

# Das StartTraining als praktische Berufsvorbereitung

Seit dem neuen Schuljahr unterstützen einige Student:innen der Universität Leipzig das Robert-Schumann-Gymnasium in den Klassen Fünf und Sechs im Projekt „*StartTraining*“.

Die Lehramtsstudent:innen unterschiedlicher Fachsemester begleiten dabei, vorrangig in ihren studierten Schulfächern, eine ausgewählte Klasse und stabilisieren den aufregenden Schulwechsel. Besonders nach zwei Jahren von Corona geprägten, teils digitalen Unterrichts bedürfen die Schüler:innen besondere Unterstützung beim Ankommen an der neuen Schule und beim Lernen in diesem neuen Umfeld.



Innerhalb dieses Programms helfen die Studierenden den Schüler:innen in gezielterzelförderung und unterstützen die Lehrer:innen in einer Form von Team-Teaching im Klassenmanagement und im Lehr-Lern-Prozess. Das StartTraining, das bis zum ersten Halbjahr erfolgt, bietet so für die Studierenden eine Chance, sich über die regulären schulpraktischen Studien und Praktika der Lehrerausbildung hinaus, sukzessiv im späteren Arbeitsbereich zu erproben. Während die Studierenden den Schüler:innen als Ansprechpartner:innen zur Verfügung stehen, assistieren sie gleichzeitig den Lehrkräften und ziehen Inspiration für ihren eigenen Unterricht. Dadurch wird die Möglichkeit geschaffen, umfangreiche Erfahrungen in der Bildungspraxis zu sammeln und über einen längeren Zeitraum die gelernten Unterrichtsmethoden zu erleben und anzuwenden.



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

ZLS  
ZENTRUM FÜR  
LEHRERBILDUNG UND  
SCHULFORSCHUNG

LANDESAMT FÜR  
SCHULE UND BILDUNG



Freistaat  
SACHSEN

Jugend mit Zukunft